

Big Pharma verdient mehr an Behandlungen für Impfschäden als an den Impfstoffen selbst.

„Sie machen jährlich 60 Milliarden US-Dollar Umsatz mit Impfstoffen, aber 500 Milliarden US-Dollar mit den Medikamenten, die zur Behandlung von Impfschäden notwendig sind,“ sagt Robert Kennedy Jr.

„Das ist ein ausgezeichneter Geschäftsplan für diese Pharmaunternehmen: Die Menschen erst krank machen, um ihnen dann lebenslange Behandlungen zu verkaufen.“

Dieses Interview, das ursprünglich am 17. September 2020 veröffentlicht wurde, ist laut Uncut News mittlerweile von YouTube entfernt worden.

https://t.me/uncut_news/58541



-
- -
 -



Werbung

